

Prüfungsordnung



TagesmütterVerein Freiburg e.V.
Fachberatungsstelle Kindertagespflege

Informationen zur Abschlussarbeit
und dem Kolloquium zur
Erlangung der Zertifizierung

Der ‚Tagesmütter Bundesverband für Kinderbetreuung in Tagespflege e.V.‘ hat sich die Anhebung der Fachkompetenz der Tagespflegepersonen zum Wohle der Kinder in Tagespflege zum Ziel gemacht. Es wird eine bundeseinheitliche Qualifizierung von Tagespflegepersonen angestrebt.

Der TagesmütterVerein Freiburg e.V. hat das Gütesiegel des Bundesfamilienministeriums erhalten sowie die Träger-Zertifizierung durch den ‚Tagesmütter Bundesverband für Kinderbetreuung in Tagespflege e.V.‘. Der TagesmütterVerein Freiburg e.V. verpflichtet sich, die Qualifizierung zur Zertifizierung von Tagespflegepersonen gemäß den Qualifizierungs- und Prüfungsanforderungen des Tagesmütter Bundesverbandes für Kinderbetreuung in Tagespflege e.V. durchzuführen.

Seit 01.01.2011 haben alle neuen Tagespflegepersonen die Qualifizierung mit 160 Unterrichtseinheiten¹ und Kolloquium zu absolvieren. Personen mit einschlägiger Vorbildung besuchen die Qualifizierung in einem Umfang von 80 UE und sind dadurch umfassend qualifiziert.²

I. Zugangsvoraussetzungen zur Qualifizierung in der Kindertagespflege durch den Maßnahmeträger TagesmütterVerein Freiburg e.V.

Der TagesmütterVerein Freiburg e.V. orientiert sich bei der Qualifizierung an den Vorgaben des DJI und bezieht aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse mit ein. Die Qualifizierung erfolgt in Form von Bausteinen.

Um zur Qualifizierung zugelassen zu werden, sind folgende Voraussetzungen zu erfüllen:

- * Die Teilnehmenden müssen volljährig sein.
- * Es ist mindestens ein Abschlusszeugnis der Hauptschule vorzuweisen (beglaubigte Kopien der Zeugnisse sind erforderlich).
- * Die Eignungsprüfung ist zu bestehen. Grundlage der Inhalte der Eignungsgespräche bilden § 23 Abs. 3 SGB VIII i.V.m. der Empfehlung des Kommunalverbandes für Jugend und Soziales Baden- Württemberg ‚Die Eignung von Tagespflegepersonen und die Erlaubnis zur Kindertagespflege – Eine Empfehlung‘.

So gilt es in einem Eignungsgespräch u. a. folgende Punkte und Thematiken abzuklären:

- * Grundvoraussetzungen wie z. B. Motivation, Vorerfahrungen und Freude in der Arbeit mit Kindern, Sachkompetenz, liebevoller Kontakt mit Kindern, Verzicht auf körperliche und seelische Gewalt.
- * Persönliche Eigenschaften: Umgang mit Konflikten, Umgang mit psychischen und physischen Belastungen, Umgang mit Medien, religiöser Hintergrund.

¹Eine Unterrichtseinheit (UE) = 45 Minuten

²Die aktuellen Termine und Kostenbeiträge der Qualifizierung sind auf Anfrage in der Geschäftsstelle des TagesmütterVereins Freiburg e.V. erhältlich.

- * Fragen zur Person: Familiäre Situation (Kinder, Partner, Privatsphäre öffnen), Belastbarkeit (Kinder, Eltern, Haushalt), Räumliche Bedingungen, Erwartungen an die Tätigkeit (auch finanzielle Aspekte), Perspektive, Gesundheitliche Unbedenklichkeit, Beherrschen der deutschen Sprache in Wort und Schrift, Abklärung der Betreuung der eigenen Kinder während der Kurstermine.
- * Informationen zum Datenschutz, Investitionsprogramm, weiteren Ablauf der Qualifizierung, Erste-Hilfe-Kurs am Kleinkind, Hausbesuche, Erlaubnis zur Kindertagespflege, ärztliche Bescheinigungen, polizeiliche Führungszeugnisse, Fortbildungen

II. Zugangsvoraussetzungen zu Abschlussarbeit und Kolloquium

Um nach einer erfolgreichen Absolvierung der Basisqualifizierung Teil I und II (insg. 62 UE) und der Aufbauqualifizierung Teil I und II (insg. 98 UE) an der abschließenden Abschlussarbeit und dem dazugehörigen Kolloquium teilnehmen zu dürfen, sind folgende Voraussetzungen erforderlich:

- * Die Teilnehmenden müssen volljährig sein.
- * Es ist mindestens ein Abschlusszeugnis der Hauptschule vorzuweisen (beglaubigte Kopie).
- * Die Teilnehmenden müssen die Basisqualifizierung von 62 UE erfolgreich absolviert haben, um an der Aufbauqualifizierung und der dazugehörigen Abschlussarbeit mit Kolloquium teilnehmen zu können.
- * Zur Erlangung des Zertifikates ist eine Qualifizierung über 160 UE zuzüglich Prüfungszeiten erforderlich.
- * Die Teilnehmenden dürfen zur Erlangung des Zertifikates eine maximale Fehlzeit von zehn Prozent aufweisen.
- * Es ist ein Nachweis über die Teilnahme an einem Erste-Hilfe-Kurs bei Kindernotfällen vorzuweisen. Dieser darf nicht älter als zwei Jahre sein.
- * Nach 30 bis 40 UE erfolgt eine Zwischenauswertung. Diese dient der Reflexion der Teilnehmenden.
- * Parallel zur (Aufbau)Qualifizierung erfolgt die Erstellung der Abschlussarbeit. Nach dem Abschluss der gesamten Qualifizierung von 160 UE findet die Abschlussprüfung in Form des Kolloquiums statt.

III. Rahmenbedingungen der Abschlussarbeit und des Kolloquiums

Als Abschlussarbeit ist eine pädagogische Konzeption zu erarbeiten. Sie stellt die Grundlage für das Betreuungsangebot der Tagespflegeperson dar und dient zeitgleich der Sicherung der Qualitätsstandards.

- ✿ Bestandteile der Konzeption sollten mindestens sein:
 - ✿ Rahmenbedingungen der jeweiligen Kindertagespflegestelle
 - ✿ Pädagogische Grundsätze
 - ✿ Gesundheit und Ernährung
 - ✿ Exemplarischer Tagesablauf
 - ✿ Ziele und Formen der Zusammenarbeit mit den Eltern
 - ✿ Zusammenarbeit mit anderen Institutionen
 - ✿ Qualitätssicherung: Reflexion, Bewertung und Verbesserung der eigenen Arbeit

- ✿ Im Rahmen der Basisqualifizierung und der Aufbauqualifizierung wird das Thema ´pädagogische Konzeption´ aus verschiedenen Perspektiven betrachtet. Während dem Erstellen der pädagogischen Konzeption stehen Mitarbeiterinnen/Referentinnen des Tagesmüttervereins Freiburg e.V. den Teilnehmenden für Fragen zur Verfügung.

- ✿ Nähere Informationen zu inhaltlichen und formalen Vorgaben etc. erfahren Sie am Kursabend „Erstellen einer schriftlichen Konzeption“.

- ✿ Die Abschlussarbeit ist ca. acht Wochen vor dem Kolloquium beim Tagesmütterverein Freiburg e.V. einzureichen. Den genauen Abgabetermin entnehmen Sie bitte der Terminübersicht.

- ✿ Die ausgefüllte „Checkliste“ (siehe Anlage) sowie die erforderlichen Nachweise müssen mit der Abschlussarbeit beim Tagesmütterverein Freiburg eingereicht werden (Abgabedatum siehe Terminübersicht) und verbleiben dort.

- ✿ Eine Vorbereitung des Kolloquiums findet im Verlauf der Aufbauqualifizierung statt. Hier erhalten die Teilnehmenden u. a. zusätzliche Informationen zu den Lernfeldern.

- ✿ Das Kolloquium besteht aus einem mündlichen Fachgespräch (30 Minuten), in welchem dem/ der Teilnehmende(n) Fragen zu seiner/ ihrer Abschlussarbeit gestellt werden. Zusätzlich werden Fragen zu mindestens drei verschiedenen Lernfeldern³ gestellt (vgl. Anlage).

- ✿ Die Kolloquiumskommission soll sich aus drei Personen zusammensetzen: der Kursleitung, einem Vertreter des Amtes für Kinder, Jugend und Familie der Stadt Freiburg und einer Referentin (Persönlichkeit des öffentlichen Lebens).

- ✿ Zur Erlangung des Zertifikates müssen die Abschlussarbeit und das Kolloquium bestanden werden. Beide Teile können je ein Mal wiederholt werden.

³ Die Themenbereiche sind in Lernfelder und Lernbereiche unterteilt. Dadurch wird sowohl ein praxisnahes als auch übergreifendes Lernen ermöglicht (vgl. Prüfungsordnung BV, S. 17-21). Zudem sollen neue wissenschaftliche Ergebnisse Berücksichtigung finden.

- * Über die Abschlussarbeit und das Kolloquium ist ein Prüfungsprotokoll (incl. Bewertung der Abschlussarbeit und des Kolloquiumsgesprächs) anzufertigen. Dieses und die Daten der Teilnehmenden sind vom Tagesmütterverein Freiburg e.V. beim Bundesverband für Kinderbetreuung in Tagespflege e.V. einzureichen (Name, Anschrift, Geburtsdatum, Schulausbildung, bisherige Berufsausbildung, Protokoll der Gesamtbeurteilung).
- * Da der Tagesmütterverein Freiburg e.V. vom Bundesverband für Kinderbetreuung in Tagespflege e.V. als Träger von Qualifizierungsmaßnahmen anerkannt ist, erhalten die Teilnehmenden bei erfolgreich bestandener Prüfung ein Zertifikat. Dieses wird durch den Bundesverband für Kinderbetreuung in Tagespflege e.V. ausgestellt und durch den Tagesmütterverein Freiburg e.V. übergeben.
- * Die Kosten für das Zertifikat (20,00 Euro) hat jede Teilnehmerin selber zu tragen und vor dem Kolloquium (Datum siehe Terminübersicht) an den TMV zu überweisen.

IV. Organisatorisches

- * Die Abschlussarbeit verbleibt beim Tagesmütterverein Freiburg e.V.
- * Die Termine des Kolloquiumszeitraums sind der Terminübersicht zu entnehmen. Die konkrete Terminvergabe erfolgt im Kurs.
- * Die Zertifikatsübergabe erfolgt ca. sechs bis acht Wochen nach dem Kolloquium. Der genaue Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Fachberatung Kindertagespflege · Tagesmütterverein Freiburg e.V.
Adelhauser Straße 8 · 79098 Freiburg
Tel. 07 61 / 28 35 35 · info@kinder-freiburg.de · www.kinder-freiburg.de

Lernfelder

Themenbereiche nach § 5 der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Bundesverbands

Die Themenbereiche sind in verschiedene Lernfelder und Lernbereiche unterteilt. Damit wird sowohl ein praxisnahes als auch übergreifendes Lernen ermöglicht. Gleichzeitig wird so die Möglichkeit geschaffen, vorhandene Vorkenntnisse der Teilnehmer/ innen zu integrieren. Im Kolloquium werden Fragen zu mindestens drei verschiedenen Lernfeldern gestellt.

Lernfelder	Lernbereiche	Beispielfragen
1. Lernfeld: Schaffung einer bewussten „beruflichen“ Identität	<ul style="list-style-type: none"> * Erwartungen an die KTP und Motivationsklärung [DJI 2] 	<ul style="list-style-type: none"> * Warum möchte ich die Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern fördern?
2. Lernfeld: Anforderungsprofil an die Tagespflegeperson	<ul style="list-style-type: none"> * Wie erziehe ich, wie wurde ich erzogen? [DJI 18] * Beruf Tagespflegeperson [DJI 42] 	<ul style="list-style-type: none"> * Was ist das Besondere an der Erziehungssituation der KTP?
3. Lernfeld: Rahmenbedingungen für die Kinderbetreuung in Tagespflege	<ul style="list-style-type: none"> * Pädagogisches Konzept [DJI] (Pädagogische Strömungen wie z.B. Emmi Pikler, Montessori Pädagogik etc.) 	<ul style="list-style-type: none"> * Welche pädagogischen Strömungen sind für die Pädagogik der frühen Kindheit besonders bedeutsam?
4. Lernfeld: Die Kinderbetreuung in Tagespflege aus Sicht des Kindes	<ul style="list-style-type: none"> * Gestaltung der Eingewöhnungsphase [DJI 6] * Die Beziehung zum Kind positiv gestalten [DJI 19] * Im Dialog mit Säuglingen und Kleinkindern [DJI 11] 	<ul style="list-style-type: none"> * Schildern Sie den idealen Verlauf der Eingewöhnungsphase. * Durch was sollte sich die Beziehung zwischen Tagesmutter und Tageskind auszeichnen?
5. Lernfeld: Die Kinderbetreuung in Tagespflege aus Sicht der Eltern	<ul style="list-style-type: none"> * Kooperation zwischen Nähe und Distanz [DJI 35] * Kommunikation in der KTP: Zuhören mit offenen Ohren [DJI 37] * Nicht nur zwischen Tür und Angel: Gespräche mit Eltern [DJI 39] 	<ul style="list-style-type: none"> * Welche Grundregeln sind zu beachten um ein gutes Elterngespräch zu führen?
6. Lernfeld: Rechtliche Aspekte und deren Handhabung	<ul style="list-style-type: none"> * Recht I, II, III, IV 	<ul style="list-style-type: none"> * Siehe Fragenkatalog Frau Dorner-Müller (dieser beinhaltet alle relevanten Rechtsfragen)

<p>7. Lernfeld: Bildung, Erziehung und Betreuung der Kinder in der Tagespflege</p>	<ul style="list-style-type: none"> * Eine gute Entwicklung was gehört dazu? [DJI 12] * Bildung (Bildungsauftrag/ Bildungsthemen und Bildungspläne) [DJI 24, 25] * Kinder brauchen Bücher [DJI 29] * Kinder sind verschieden – ihr Recht auf Anerkennung ist gleich [DJI 14] * Beobachten und Dokumentieren (Kinder beobachten) [DJI 13] * Schwierige Erziehungssituationen [DJI 22] / Bevor der Kragen platzt [DJI 20] 	<ul style="list-style-type: none"> * Was sind wichtige Entwicklungsaufgaben des Kleinkindes? * Wie können Sie die Sprachentwicklung bei Kindern fördern? * Was kennzeichnet „Lernen“ und „Bildung“ in der frühen Kindheit? Wie können Sie Bildungsprozesse anregen und begleiten? Woran erkenne ich ein gutes Bilderbuch? * Wie kommen Unterschiede zwischen Jungen und Mädchen zustande? * Warum ist es wichtig, dass Sie als Tagesmutter Ihre Tageskinder beobachten und bewusst wahrnehmen? * Wie können Sie mit Konflikten und Streit der Kinder untereinander umgehen?
<p>8. Lernfeld: Förderung der Kreativität durch pädagogische Prozesse</p>	<ul style="list-style-type: none"> * Kontakt und soziale Beziehungen im Spiel [DJI 26] * Spielorte [DJI 27] * Im Alltag spielerisch das Kind fördern [DJI 28] 	<ul style="list-style-type: none"> * Warum spielen Kinder? Was bedeutet Spiel für die kindliche Entwicklung? * Wie kann die Tagesmutter soziales Verhalten im Spiel fördern?
<p>9. Lernfeld: Kinder in besonderen Lebenssituationen</p>	<ul style="list-style-type: none"> * Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung [DJI 41, 23] 	<ul style="list-style-type: none"> * Schildern Sie die fünf Schritte im Fall des Bekanntwerdens von Anhaltspunkten einer Kindeswohlgefährdung.
<p>10. Lernfeld: Haushaltmanagement in der Tagespflege</p>	<ul style="list-style-type: none"> * Kinder fördern – Haushalt managen: Wie lässt sich das vereinbaren. Gestaltung des Tagesablaufs? [DJI 32] 	<ul style="list-style-type: none"> * Was gilt es bei der Gestaltung des Tagesablaufs zu beachten?

Checkliste

für die Teilnehmenden an der Qualifizierung in Kindertagespflege zur Erlangung der Zertifizierung durch den Bundesverband für Kindertagespflege e.V.

Die folgende Checkliste sowie die erforderlichen Bescheinigungen müssen beim Tagesmütterverein Freiburg e.V. eingereicht werden. Der Abgabetermin wird in der Qualifizierung bekannt gegeben.

Vorname		
Name		
Geburtsname		
	(falls abweichend, Kopie des Personalausweises erforderlich)		
Straße/Nr.		
PLZ/Ort		
Geburtsdatum		
Geburtsort		
Schulabschluss oder Berufsabschluss		
Nachweis des Zeugnisses (beglaubigte Kopie) liegt bei		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Nachweis eines Sprachkurses (mind. Stufe B2) (beglaubigte Kopie) liegt bei		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Kopie des Erste-Hilfe-Kurses (max. 2 Jahre alt) liegt bei		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Die Gebühr für das Bundesverbandzertifikates in Höhe von 20,00 Euro wurde auf das Konto des Tagesmüttervereins Freiburg e.V. überwiesen:		<input type="checkbox"/> ja (____)	<input type="checkbox"/> nein
		Datum	
Titel der Abschlussarbeit		
		
		

Fachberatung Kindertagespflege · Tagesmütterverein Freiburg e.V.
 Adelhauser Straße 8 · 79098 Freiburg
 Tel. 07 61 / 28 35 35 · info@kinder-freiburg.de · www.kinder-freiburg.de